

Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 13.12.2011, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Biege	Pro Coesfeld	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	Vertreter für Herrn Bernd Rengshausen
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Kai Oliver Mosel	FDP	
Frau Irmgard Potthoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Dankward Niedermeier	Evangelische Kirche	abwesend bei TOP 5 – 8 ö.S. u. 1 - 2 nö.S. (ab 19.00 Uhr)
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen	FBL 43	
Herr Norbert Damberg	Stadtarchivar	abwesend bei TOP 8 ö.S. u. 1 – 2 nö.S. (ab 19.40 Uhr)
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	
Sachverständige		
Frau Birgit Pütter	Stadtsportring Coesfeld e.V.	abwesend bei TOP 6 – 8 ö.S. u. 1 -- 2 nö.S. (ab 19.11 Uhr)

Schriftführung: Herr Ulrich Kentrup

Frau Rosemarie Niemeier eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:47 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Gemeinschaftsschule Billerbeck
Vorlage: 134/2011
- 3 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten
Vorlage: 229/2011
- 4 Allgemeine Sportfördermittel
Vorlage: 278/2011
- 5 Restaurierung eines Antiphonars von 1537
Vorlage: 277/2011
- 6 Entwurf des Haushaltsplanes 2012 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 280/2011
- 7 Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld" auf Einstellung von 10.000 € für die Erneuerung
des Stadtmuseums
Vorlage: 279/2011
- 8 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Hessel berichtet, dass nach dem Umbau des Stadtschlusses die dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter größtenteils andere Büros bezogen hätten. Durch den Umzug hätten sich Telefon- und Zimmernummern geändert. An die Ausschussmitglieder wird ein neues Telefonverzeichnis und ein überarbeitetes Organigramm des Fachbereiches 51 verteilt.

TOP 2	Gemeinschaftsschule Billerbeck Vorlage: 134/2011
-------	---

Nach eingehender Diskussion besteht Einvernehmen im Ausschuss, wegen nicht bekannter Anmeldezahlen und des noch nicht vorliegenden Schulentwicklungsplanes zunächst nur darüber zu entscheiden, ob für das kommende Schuljahr 2012/2013 die Zustimmung zur Aufnahme Coesfelder Schüler/innen an der Gemeinschaftsschule Billerbeck nicht erteilt wird. Für die kommenden Jahre sei dann erneut im Ausschuss zu beschließen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das Schuljahr 2012/13 die Zustimmung der Stadt Coesfeld zur Aufnahme Coesfelder Schüler/innen an der Gemeinschaftsschule Billerbeck generell nicht zu erteilen.

Eine Ausnahme von dieser Regelung ist nur in besonders begründeten Einzelfällen - also nicht pauschal für ein Schuljahr - möglich. Die Entscheidung hierüber trifft der Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	1	0

TOP 3	Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten Vorlage: 229/2011
-------	--

Herr Dr. Robers erläutert eingehend das bisherige Verfahren zur Bildung eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) Sportstätten. In diesem Zusammenhang seien auch Investitionen im Bereich der Turnhallen in diesem Jahr zurückgestellt worden, um auch hier den Vorsteuereffekt im kommenden Jahr nutzen zu können.

Frau Bischoff für die Fraktion Pro Coesfeld wünscht sich eine Prioritätenliste für die anstehenden Baumaßnahmen an und in den städtischen Turnhallen. Herr Backes erläutert, dass zunächst noch eine Abstimmung dieser Prioritätenliste mit dem Fachbereich 51 und mit den Schulen erfolgen müsse. Anschließend könne die Liste den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

(1) Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zu veranlassen, damit die in Anlage 1 aufgeführten bisher dauerhaft dem Hoheitsvermögen der Stadt Coesfeld zugeordneten Sportstätten zum 01.01.2012 einem zusammengefassten „Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten“ im Sinne des § 1 Abs.1 Nr. 6 in Verbindung mit § 4 Abs.1 KStG übertragen und zur Förderung des Sports im Sinne des § 52 Abs.2 Nr. 21 AO betrieben werden. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, den Ausschuss jährlich über die Konsolidierungseffekte zu unterrichten.

(2) Die in Anlage 2 beigefügte „Nutzungs- und Entgeltordnung der Stadt Coesfeld über die Nutzung der zum Betrieb gewerblicher Art Sportstätten gehörenden Sportanlagen und über die Erhebung von Entgelten“ wird zum 01.01.2012 erlassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 4	Allgemeine Sportfördermittel Vorlage: 278/2011
-------	---

Herr Dr. Robers weist auf die allgemein zusätzlichen Belastungen der Sportvereine hin. Der Stadtsportring habe darum gebeten, die Höhe der zugesagten Sportfördermittel vertraglich zu fixieren. Es bestehe Einigkeit mit dem Stadtsportring, dass aber nur eine Regelung mit jährlicher Kündigungsfrist umsetzbar sei.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Allgemeinen Sportfördermittel ab dem 01.01.2012 von bisher 42.000,- € um 30.000,- € auf künftig 72.000,- € jährlich zu erhöhen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Stadtsportring Coesfeld e.V. einen unbefristeten Vertrag über die Sportförderung in dieser Höhe abzuschließen. Dieser hat ein beiderseitiges jährliches Kündigungsrecht zu enthalten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 5 Restaurierung eines Antiphonars von 1537
Vorlage: 277/2011

Frau Dr. Boland-Theißen und Herr Damberg beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder dahingehend, dass das Bischöfliche Archiv bereits über 2 vergleichbare Exemplare verfüge, und schon vor Jahren eine Übernahme abgelehnt habe. Ein Sponsoring sei auszuschließen, zumal es um eine Pflichtaufgabe geht. Auch muss sich die Suche nach Sponsoren zunächst auf die Erneuerung des Stadtmuseums ausrichten. Einnahmen aus dem späteren Verleih dieses Antiphonars seien nicht zu generieren. Um einem weiteren Verfall des wertvollen Exemplars vorzubeugen, sei die Restaurierung dringend angezeigt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt, die Restaurierung des Antiphonars von 1537 durchzuführen. Die dafür erforderlichen Mittel sollen im Haushalt 2012 im Rahmen der Änderungsnachweisung bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 6 Entwurf des Haushaltsplanes 2012 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 280/2011

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Änderung des Entwurfs des Haushaltes 2012 zum Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – zuzustimmen und den Ansatz für die Mensaerweiterung im Schulzentrum von 12.000,- € auf nunmehr 39.000,- € anzuheben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	1

TOP 7 Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld" auf Einstellung von 10.000 € für die Erneuerung des Stadtmuseums
Vorlage: 279/2011

Frau Goß erklärt für die CDU-Fraktion, dass im kommenden Jahr zunächst ein gutes Planungskonzept erarbeitet werden müsse. Hierüber könne dann im Ausschuss erneut beraten werden.

Frau Vennes erläutert nochmals den mündlich gestellten Antrag aus der letzten Sitzung. Es sei notwendig, 10.000,- € in den Haushalt für die Erneuerung des Stadtmuseums einzustellen. Nur so sei sichergestellt, dass die professionelle Planung weitergeführt werde und nicht

abreiße. Diese Arbeiten seien nicht im Ehrenamt zu leisten. Herr Backes stellt fest, dass er keinen Ansatz sehe, dass im kommenden Jahr die Arbeiten so weit voranschreiten würden, dass weitere Detailplanungen notwendig seien. Haushaltsmittel dürften nur für solche Maßnahmen eingestellt werden, die auch im Haushaltsjahr umsetzbar seien. Die Verwaltung schlägt daher vor, diese Maßnahme in die Finanzplanung der Jahre 2013 und 2014 aufzunehmen.

Frau Vennes hält den Antrag aus der letzten Sitzung aufrecht und beantragt, über beide Vorschläge abzustimmen.

Beschluss (1):

Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtischen Eigenanteil in Höhe von 10.000,-- € für weitere Planungen und Arbeiten zur Erneuerung des Stadtmuseums in den Haushalt 2012 einzustellen.

Beschluss (2):

Es wird vorgeschlagen, im Haushaltsplan 2012 für die Finanzplanungsjahre 2013 und 2014 je einen Betrag in Höhe von 10.000,-- € als städtischen Eigenanteil zur Erneuerung des Stadtmuseums einzustellen. Auf die Bildung eines entsprechenden Ansatzes im Haushalt 2012 wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	3	7	1
Beschluss (2)	10	1	0

TOP 8 Anfragen

Frau Bischoff fragt nach dem Wunsch der Kardinal-von-Galen-Grundschule Lette, durch zusätzliche Drainagearbeiten die ganzjährige Bespielbarkeit des Bolzplatzes an der Schule sicherzustellen. Herr Backes erinnert an die Umsetzung des Bolzplatzes im Rahmen der Baumaßnahme der Kindertagesstätte vor rd. 10 Jahren. Damals sei dieser Baustandard bewusst nach längerer Diskussion festgelegt worden, in dem Wissen, die Bolzplatzfläche nicht ganzjährig bespielen zu können. Die Kosten für die nachträglichen Drainagearbeiten am Bolzplatz und am Beachvolleyballfeld würden rd. 25.000,-- bzw. rd. 10.000,-- €, also insgesamt rd. 35.000,-- € betragen. Der Verwaltung lägen die Zahlen seit Anfang Dezember 2011 vor. Eine Veranschlagung dieser Summe im Haushalt 2012 sei aus Sicht der Verwaltung nicht möglich. Die Verwaltung werde im Januar mit der Schule Gespräche führen. Es solle eruiert werden, ob, in welchem Umfang und ggfs. wann und mit welchen Beteiligten eine Verbesserung erreicht werden könne.

Herr Kestermann fragt nach seines Erachtens fehlenden Parkplätzen am Sportzentrum Lette an der Bruchstraße. Der Verein sei bei seinen Sportveranstaltungen in der Verkehrssicherungspflicht. An der Bruchstraße abgestellte Fahrzeuge parkten seines Erachtens dort verkehrswidrig. Die Verwaltung möge hier für Abhilfe sorgen. Herr Backes informiert, dass diese Frage bereits ausreichend in einer anderen Sitzung erläutert wurde.

Niemeier
Ausschussvorsitzende

Kentrup
Schriftführer